

---

## **Aus dem Gemeinderat**

### **Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 22. September 2022**

---

#### **TOP 1**

##### **Bürgerfragestunde**

Bürgermeister Albrecht stellt fest, dass es keine Fragen oder Anmerkungen von Seiten der Bürgerschaft gibt.

#### **TOP 2a)**

##### **Bauangelegenheiten**

###### **a) Beratung wegen dem Einvernehmen zum Bauborhaben Umbau Wohnhaus, Anbau Wintergarten und Balkon**

Bürgermeister Albrecht verweist auf die Sitzungsunterlagen und erklärt, dass das Vorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsbereiches von Wellendingen liegt und sich nach § 34 BauGB beurteilt. Das Vorhaben fügt sich ein. Die Erweiterung des Wohngebäudes um einen Wintergarten mit Balkon und Terrasse, sowie der geplante Umbau sind zulässig. Das Einvernehmen ist erforderlich, § 36 BauGB.

Einstimmig erteilt das Gremium das Einvernehmen nach § 36 BauGB.

#### **TOP 2b)**

##### **Bauangelegenheiten**

###### **b) Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport**

Bürgermeister Albrecht verweist auf die Sitzungsunterlagen und erklärt, dass das Vorhaben dem Bebauungsplan "Unter Elben" entspricht. Die Verwaltung hat bereits ihre Zustimmung erteilt.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

### **TOP 3**

#### **Erstellung eines Telekommunikationsfunkmastens**

##### **- Vorstellung durch den Projektträger**

Bürgermeister Albrecht heißt Herr Abel als Vertreter des Projektträgers herzlich willkommen. Seitens des Gremiums wurde eine Vorstellung bezüglich der Erstellung eines Telekommunikationsfunkmastens gefordert. Herr Abel stellt das Projekt vor und steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Die Projektträger von Telekommunikation haben sich verpflichtet, unterversorgte Orte mit genügend Leistung zu versorgen.

So kann an jedem Standort lediglich ein Mast errichtet werden, auf welchen die anderen Mobilfunkanbieter mit draufgehen können.

Es wird vorab eine Bedarfsanalyse durchgeführt, wo genau ein Defizit besteht.

Danach wird ein geeigneter Standort gesucht. Hier wurde vorab mit der Verwaltung Rücksprache gehalten und drei potentielle Standorte ausgewählt.

Geplant ist es, den Mast Richtung im Wald (Winterhalde) bei der Kreisstraße Richtung Neufra zu errichten. Er wird 50m hoch sein, weil allen drei Anbietern die gleiche Netzqualität zugesprochen werden muss.

Der Mast wird selbsttragend aufgebaut und wird ohne Drahtseile befestigt werden.

Ein Mitglied des Gremiums fragt nach, ob der Mast lediglich für den Mobilfunk errichtet wird oder gegebenenfalls weitere Optionen bestehen.

Herr Abel berichtet, dass es durchaus denkbar ist, dass beispielsweise Richtfunk, Behördenfunk oder eine GSM-Antenne auf dem Mast errichtet werden können.

Außerdem wird das gesamte Netz mit voraussichtlich vier Antennen abgedeckt werden. Eine Zufahrt zum Mast muss gewährleistet sein.

Aus der Mitte des Gremiums wird eine Bürgerbeteiligung angeregt.

Daraufhin stellt ein weiteres Gremiumsmitglied einen Antrag auf Abstimmung, ob der Projektträger mit der Errichtung eines Telekommunikationsfunkmastens beauftragt wird oder nicht.

Mit einer Gegenstimme wird mehrheitlich beschlossen, dass der Telekommunikationsfunkmasten errichtet werden soll.

## **TOP 4**

### **Feuerwehrangelegenheiten**

#### **- Fahrzeugkonzeption**

Als Anlage zu den Sitzungsunterlagen erhält das Gremium eine Präsentation der Feuerwehrabteilung Wellendingen in Sachen „Fahrzeugkonzeption“.

Im Vorfeld fanden Gespräche mit Kreisbrandmeister Laetsch statt. Bürgermeister Albrecht betonte von Beginn an, dass für die Verwaltung ein Behalten des bisherigen LF 8/6 nur infrage käme, wenn dies nicht zuschussschädlich ist.

Nachdem Bürgermeister Albrecht auf die Sitzungsunterlagen verwiesen hat, heißt er Kommandant Bettinger herzlich Willkommen.

Nach kurzer Rücksprache ist sich das Gremium einig, dass Kommandant Bettinger den Vortrag nicht halten muss, da das Gremium vorab sein Einverständnis erteilt, das bisherige Bestandsfahrzeug zu behalten, da dies nicht zuschussschädlich ist.

Nach Lieferung des neuen HLF 10 wird das bisherigen LF 16 TS außer Dienst gestellt und veräußert. Das LF 8/6 bleibt im Fuhrpark der Feuerwehrabteilung Wellendingen.

## **TOP 5**

### **Bebauungsplan „Verlängerung der Lochstraße - 1. Änderung“**

#### **- Satzungsbeschluss**

In der Anlage der Sitzungsvorlage erhielt das Gremium die erforderlichen Unterlagen in Sachen Bebauungsplan „Verlängerung der Lochstraße - 1. Änderung“.

Dies sind im Folgenden:

1. Plan
2. Planungsrechtliche Festsetzungen
3. Örtliche Bauvorschriften
4. Anregungen
5. Begründung
6. Satzung

Ohne weitere Wortmeldungen beschließt das Gremium einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.
2. Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Benachrichtigung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.
3. Beschluss des Bebauungsplanes „Verlängerung der Lochstraße - 1. Änderung“ vom 05. Mai 2022 als Satzung.

4. Beschluss der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan.

## **TOP 6**

### **Sommerfest 2022**

#### **- Verwendung der Spenden der Vereine**

Bürgermeister Albrecht verweist auf die vorliegenden Sitzungsunterlagen und erklärt die Übersicht der Erlöse des Sommerfestes 2022 in aller Kürze.

Das Gremium wird um Beratung und Beschluss gebeten. Die Verwaltung schlägt jedoch vor, die Einnahme der Kindergärten bei diesen zu belassen.

Bürgermeister Albrecht schlägt außerdem vor, einen Teil des Betrages an Pfarrer Paul für die Schulen die er in Nigeria unterstützt, zu spenden.

Dies trifft auf allgemeine Zustimmung.

Ein weiterer Vorschlag ist es, die Spenden zu gleichen Teilen an die drei gemeindeeigenen Kindergärten zu spenden.

Des Weiteren wird die Überlegung geäußert, die Spielplätze mit einem kleinen Spielgerät aufzuwerten. Dies trifft ebenfalls auf Zustimmung.

Nach einem kurzen Gedankenaustausch ist sich das Gremium einig, dass die Einnahmen der Kindergärten bei diesen bleiben, Pfarrer Paul eine Spende in Höhe von 1.000, -- € für die Unterstützung der Schulen in Nigeria bekommt und der Restbetrag in ein kleines Spielgerät investiert wird.

## **TOP 7**

### **Verschiedenes, Bekanntgaben, Anfragen**

#### **- Hochwasserschutzkonzept – Baugebiet „Bocksäcker III“**

Vereinzelte Anwohner haben sich nochmals bezüglich des Hochwasserschutzkonzeptes im Baugebiet „Bocksäcker III“ bei der Gemeindeverwaltung gemeldet.

Bürgermeister Albrecht erklärt sich für befangen. Er übergibt das Wort an Stellvertreter Schlenker und verlässt den Ratstisch.

Stellvertreter Schlenker berichtet, dass Teile des Gremiums, auf Nachfrage an einem Vororttermin teilgenommen haben. Er berichtet, dass der landwirtschaftliche Weg die Grundstücksgrenzen einzelner Eigentümer überschreitet.

Es wurde der Wunsch geäußert, dass die Gemeinde eine Vermessung durchführt und die Grenzen eingehalten werden. Weiterer Hintergrund ist, dass einzelne Eigentümer

einen Erdwall als private Hochwasserschutzmaßnahme errichten wollen. Dies ist grundsätzlich aus Sicht der Verwaltung bedenkenlos.

Schlussendlich handele es sich um eine Ertüchtigung des Weges, damit dieser nicht mehr auf der Grenze der Anwohner ist und die privaten Eigentümer einen Erdwall bauen können. Auch wäre es denkbar den Weg zu schottern, damit dieser eine gewisse Retentionsfunktion einnimmt.

Nach einer kurzen Diskussion ist sich das Gremium einig, dass eine Vermessung durch die Verwaltung beauftragt werden soll und sich dann der Bauausschuss nochmals vor Ort trifft.

#### **- Straßenbeleuchtung**

Aus dem Gremium wird gemeldet, dass in der Sonnenstraße und vom Gasthaus Adler aufwärts die Straßenbeleuchtung teilweise defekt sei. Außerdem wurde angemerkt, dass der Parkplatz am Kinderzentrum Wellendingen durchgehend beleuchtet ist.

Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

#### **- Wasseruhren**

Auf Nachfrage erklärt Kämmerer Liebermann, dass bei der Selbstablese der Wasseruhren sowohl die Möglichkeit mit einem QR-Code, als auch mit einer gewöhnlichen Ablesekarte besteht.

#### **- Ukrainische Flüchtlinge**

Ortsvorsteher Muschal bittet die Verwaltung nochmals, bei der zuständigen Stelle im Landratsamt mitzuteilen, dass eine Zuweisung von Flüchtlingen ohne vorherige Mitteilung an die Verwaltung nicht stattfinden sollte.

### **TOP 8**

#### **Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 28. Juli 2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Ein Mitarbeiter in der Kämmerei wird zum Beamten auf Lebenszeit berufen.